

Essenz: Liebliche Kinder, um Babas rechte Hand zu werden, seid rechtschaffen in jeder Beziehung. Verrichtet nur erhabene Handlungen.

Frage: Welche Neigung erschafft viele Hindernisse im Dienst?

Antwort: Aufgrund der verschiedenen Charakterzüge und Gefühle lösen diese unterschiedlichen Neigungen der Seelen Konflikte aus und dadurch entstehen viele Hindernisse im Dienst. Meinungsverschiedenheiten verursachen viel Schaden. Der böse Geist des Zorns bewirkt, dass man nicht zögert, sogar gegen Gott zu opponieren. Deshalb sagt Baba: „Liebliche Kinder, wenn ihr derartige Neigungen in euch tragt, dann entfernt sie.“

Lied: Ich bin gekommen und habe mein Schicksal erweckt.

Om Shanti. Lieblichste spirituelle Kinder, ihr habt das Lied gehört. Die spirituellen Kinder, d.h. die Seelen, Shiv Babas Kinder, haben das Lied durch die physischen Organe gehört. Kinder, werdet jetzt seelenbewusst. Viele Bemühungen sind dafür erforderlich. Betrachtet euch immer wieder als Seelen und erinnert euch an den Vater. Diese Bemühung ist unsichtbar. Der Vater ist unsichtbar und Er inspiriert euch, inkognito Bemühungen zu machen. Der Vater kommt persönlich und sagt: „Kinder, erinnert euch an Mich und ihr werdet wieder so rein wie vor 5000 Jahren.“ Ihr versteht, dass ihr rein wart und dass ihr es jetzt nicht mehr seid. Es gilt, auf jeden Fall wieder rein zu werden. In dem Lied heißt es: „Nur der Vater, die Allmächtige Autorität, reinigt alle Seelen.“ Baba inspiriert euch wieder dazu, Bemühungen zu machen, um das hohe Schicksal, das ihr verloren habt, wieder zu erlangen. Der Vater erklärt den Kindern: „Oh spirituelle Kinder: ihr seid hier, um euer hohes Schicksal zu erschaffen.“ Gewöhnliche Studenten gehen auch zur Schule, um ihr Schicksal zu schmieden. Ihr seid jedoch keine kleinen Schulkinder mehr. Ihr seid Erwachsene. Ihr erschafft jetzt für euch ein erhabenes Schicksal. Ja, einige unter euch sind alt. Normalerweise studiert man, wenn man jung ist und nicht erst, wenn man alt ist. Der Intellekt junger Menschen funktioniert besser. Dieses Studium ist für jeden sehr einfach. Euer Körper ist jetzt ausgewachsen. Ein Kind ist noch nicht imstande, viel zu verstehen, weil seine Organe noch klein sind. Ihr wisst, dass es um Diffamierung und Lob, Glück und Leid usw. geht. Die Seele ist einfach nur ein Punkt und immer gleich groß. Sie wird niemals größer oder kleiner. Der Körper hingegen wächst. Der Vater schenkt euch jetzt Moschus für den vollkommen unreinen Intellekt. Jetzt wird er wieder rein. Diese Bilder sind sehr nützlich, um den Leuten erklären zu können. Die Bhagats verbeugen sich auf dem Weg der Anbetung vor den Denkmälern der Gottheiten und beten sie an. Früher seid ihr auch immer in blindem Glauben in den Shiva Tempel gegangen, aber ihr habt nicht gewusst, wer Shiv Baba war. Ihr habt eine Erbschaft von Shiv Baba erhalten und deshalb verehrt man Ihn. Wenn jemand im Laufe seines Lebens etwas sehr Gutes tut, wird er entsprechend gewürdigt. Ihr solltet eine Briefmarke mit Shiv Baba, dem Sprecher der Gita, herausgeben lassen. Sie kann sehr leicht hergestellt werden. Der Vater gibt jedem Glück. Der Vater sagt: „Ich mache euch zu Meistern im Land des Glücks. Auch die alten Mütter können verstehen, dass sie Shiv Baba gefunden haben, den Einen ohne Abbild, und dass Er in Brahmas Körper eingetreten ist. Vom Unkörperlichen sagt man, dass Er keine sichtbare Form besitzt. Ihr seid euch bewusst, dass ihr zu Shiv Baba geht, der vorübergehend diese sichtbare Form benutzt. Er läutert die Unreinen und gewährt ihnen Befreiung und Befreiung im Leben, d.h. Er macht sie zu Bewohnern des Landes des Friedens und des Landes des Glücks. Die Menschen bemühen sich so sehr um Frieden. Wenn sie Gott finden, werden sie auch Frieden finden. Sie machen jedoch keine Anstrengungen für das Glück. Sie wollen einfach nur in das Zuhause des Vaters gehen und Gott finden. Jeder will jetzt Befreiung, aber ihr Brahmanen erhaltet auch Befreiung im Leben. Alle anderen wollen Befreiung, d.h. Frieden, Es gibt niemanden, der euch den Weg zur Befreiung im Leben zeigen kann. Die Leute gehen zu den Sannyasis und bitten sie um Frieden. Sie fragen: Wie können wir Frieden im Geist finden? Die Methoden, die sie zeigen, dienen allesamt dem Zweck, Befreiung zu erreichen. Es dringt nicht in ihren Intellekt, was Moksh, ewige Befreiung, ist. Sie geraten in Erklärungsnot und deshalb sagen sie „Es ist besser, in die Befreiung zu gehen!“ In Wirklichkeit ist das Land der Befreiung die Heimat der Seelen. Alle Kinder in allen Centern wissen, dass wir unser Schicksal des Königreiches für die neue Welt beanspruchen. Baba gibt uns das Königreich der neuen Welt. Wo wird Er es uns geben?

Wird Er es in der alten Welt geben oder in der neuen Welt? Der Vater sagt: „Ich komme weder im Goldenen Zeitalter, noch im Eisernen Zeitalter. Ich komme im Übergangszeitalter zwischen 2 Kreisläufen.“ Der Vater gewährt jeder Seele Erlösung. Er lässt niemanden in einem Zustand der Verelendung zurück. Erlösung und Abstieg können nicht beide gleichzeitig existieren. Ihr Kinder wisst, dass diese alte Welt so nicht bleibt. Ihr solltet deshalb keine Liebe für sie haben. Der Verstand sagt, dass wir uns jetzt tatsächlich im Übergangszeitalter befinden. Diese alte Welt wird sich verwandeln. Der Vater ist jetzt hier und Er sagt: „Ich komme jeden Kreislauf im Übergangszeitalter, um euch vom Leid zu befreien und euch an das Tor Haris, des Erlösers vom Leid, zu bringen.“ Dies ist ein Aspekt des Wissens. Haridwar ist das Tor zu Krishna oder dem Land Krishnas. Achcha, es gibt auch die Schaukel Lakshmans. Zuerst geht ihr nach Haridwar, das Goldene Zeitalter. In den Schriften wird dargestellt, dass Rama und Lakshman dort lebten, aber das sind nur Geschichten, die die Menschen erfunden haben. Wie viele Brüder werden Rama zugedichtet? Er kann keine vier Brüder haben. Nur hier, im Eisernen Zeitalter kann jemand 8 oder 10 Brüder haben. Auf der einen Seite sind die Kinder von Gott und auf der anderen Seite die Kinder der Gottlosen. Ihr wisst jetzt, dass Shiv Baba in Brahmas Körper eingetreten ist. Shiva ist Baba und Brahma ist Dada. Brahma ist Prajapita, der Vater der Menschheit. Shiva ist der Vater der Seelen. Er ist ewig. Brahma erschafft Brahmanen nur in dieser Zeit. Es ist nicht so, dass Shiv Baba die Seelen erschafft. Die Seelen sind ewig, wie der Vater. Shiv Baba kommt, um euch zu reinigen. Wie kann der Körper rein werden, solange die Seele noch unrein ist? Als wir Seelen rein waren, waren wir vollkommen rein; auch unsere Körper. Wir sind jetzt unrein geworden. Wie können wir wieder rein werden? Dies ist etwas, das leicht verstanden werden kann. Ihr seid unrein geworden, weil sich Legierung in das „Gold der Seele“ gemischt hat. Für euch gilt, jetzt wieder rein zu werden. Ihr alle werdet eure karmischen Konten begleichen und in das Land des Friedens und anschließend in das Land des Glücks gehen. Wie kommen die Seelen auf die Erde herab? Die Christen bringen Lichter an einen Baum an und feiern. Ihr wisst, dass all die verschiedenen Äste am Kalpabaum die anderen Religionen darstellen. Ihr habt nun das Wissen darüber erhalten, wie die Seelen von oben herab kommen. Das Land des Friedens ist unsere Heimat. Jetzt ist Übergangszeitalter. Und alle Seelen werden sich bald hier auf der Erde eingefunden haben und dann werden sie alle nach Hause zurückkehren. Eine völlige Vernichtung findet nicht statt. Ihr wisst, dass ihr zu Baba gekommen seid, um euch euer Schicksal zu erschaffen und eure Souveränität wieder zu erhalten. Wir erhalten unsere Erbschaft durch Erinnerung erhalten. Der Vater sagt: Vergesst euren Körper mit all seinen Verbindungen und Beziehungen. Brahma hat eine sichtbare Gestalt und Shiv Baba ist unsichtbar. Man kann Ihn nicht sehen. Diese Dinge sind extrem subtil. Die Seele ist so winzig und sie wird immer wieder ihre Rolle spielen. Nur ihr begreift diese Zusammenhänge. Bringt die Menschen zumindest so weit, dass sie verstehen, dass sie Seelen sind und dass Shiv Baba ihr Vater ist. Er ist Gott, an den sie sich erinnern, wenn sie beten: „Oh Läuterer! Oh Gott!“ Es ist nicht nötig, irgendwo hinzugehen. Es gilt, sich deshalb nur an den Einen zu erinnern. Wenn sie sich an Gott erinnern, werden sie bestimmt etwas von Ihm erhalten. Warum sollten sie weiterhin von Tür zu Tür stolpern? Es ist Gottes Rolle, persönlich vom Höchsten Wohnort hierher auf die Erde zu kommen. Wir können nicht dorthin gehen, weil wir unrein sind. Unreine können nicht ins Nirwana gehen. Ihr seid erstaunt, wenn ihr erkennt, wie wundersam die Wege der Anbetung sind. Die Menschen erinnern sich an Gott und beten: „Oh Ishwar! Oh Höchster Vater! Oh Gott!“ Wenn Er der Eine ist, warum müsst ihr dann überall umherstolpern? Gott wohnt dort oben, in der Seelenwelt. All diese Irrwege sind jedoch im Drama festgelegt und alle Menschen verrichten dem Drehbuch gemäß Anbetung. Sie tun es, ohne überhaupt irgendetwas zu begreifen. Ihr werdet jetzt grenzenlos vernünftig, aber nur diejenigen unter euch, die Shrimat befolgen. Sie erfüllen ihre erhabenen Aufgaben und sie können nicht verborgen bleiben. Der Vater sagt: „Ich bin der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks und Meine Kinder sollten so lieblich sein wie Ich es bin.“ Werdet die „rechte Hand“ des Vaters werden. Der Vater liebt solche Kinder, weil sie Seine „rechte Hand“ sind. Ihr wisst, dass ihr mit eurer linken Hand nicht soviel tun könnt, weil nur die rechte Hand das tut, was rechtschaffen ist. Deshalb wird sie für eine Glück verheißende Aufgabe benutzt. Anbetung wird immer mit der rechten Hand verrichtet. Der Vater sagt: „Werdet in jeder Beziehung rechtschaffen.“ Ihr habt den Vater gefunden und könnt sehr glücklich sein. Baba sagt: „Erinnert euch immer an Mich allein und eure letzten Gedanken werden euch zu eurer Bestimmung führen.“ Es gibt nur einen Weg zur Erlösung. Man erinnert sich daran, dass nur Gott die Mittel und Wege zur Erlösung kennt.

Nur Er ist der Läuterer. Er weiß, dass Er die Seelen läutert und wie Er sie aus der Verelendung in die Erlösung führt. Sie machen auf dem Weg der Anbetung so viele Bemühungen, aber sie dadurch nicht erlöst. Wen auch immer sie mit viel Liebeanbeten – Shiv Baba ist es, der ihnen die Frucht dafür gibt. Nur der Eine Vater gewährt Erlösung und das ist im Drama festgelegt. Sie erhalten sie automatisch gemäß ihrer Bemühungen. Auch jetzt müsst ihr Kinder auf der Basis eurer Bemühungen wieder rein werden. Der Vater sagt: „Erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Nur Er ist die Allmächtige Autorität. Er macht uns so erhaben! Ihr habt das gesamte Wissen über den Schöpfer und Seine Schöpfung erhalten und ihr beansprucht auch eure Erbschaft vom Vater. Euch ist klar. Ihr wisst, dass ihr früher dieses Wissen nicht hattet. Opferfeuer entzünden und sich in tiefe Meditation zu versenken, den Schriften zuhören usw. – das sind alles die Anweisungen aus den Schriften. Man nennt es Bhakti und es gibt kein Ziel und keine Bestimmung; nur die eine oder andere Art von wissenswerten Aspekten. Der Vater und Läuterer hingegen gibt uns das Wissen darüber, wie wir rein von unrein werden können. Wir kennen jetzt auch den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt und wir wissen auch, wie der Kreislauf sich dreht. Wir alle sind in diesem Drama die Schauspieler. Dieses Schauspiel ist für die Ewigkeit geschaffen. Verinnerlicht dieses unbegrenzte Wissen auf jeden Fall. Ihr Kinder wisst, dass ihr nun aus der tiefsten Dunkelheit heraus und in das helle Licht geht. Ihr seid nun im Begriff, zu Gottheiten zu werden. Erklärt euren Mitmenschen auch, dass die Gottheitenreligion das ursprüngliche ewige Dharma ist und dass sie jetzt Hindu-Religion genannt wird. Nach und nach werden sie das auch verstehen. Kinder, bleibt sehr wachsam. Viele Helfer werden für diesen Dienst benötigt. Organisiert eine Konferenz in Delhi. Delhi wird auch das Land der Engel genannt. Es lag an den Ufern des Jamuna. Delhi ist die Hauptstadt und viele Herrscher haben dort regiert. Sie war auch die Hauptstadt der Gottheiten. Es sollte eine sehr große Konferenz in Delhi einberufen werden. Maya erlaubt es euch jedoch nicht und erschafft viele Hindernisse. Heutzutage entstehen viele Konflikte, weil die Charaktereigenschaften so unterschiedlich sind. Die Kinder sollten den Dienst in Harmonie verrichten. Wenn die Menschen nicht in Harmonie sind, verlieren sie ihr Königreich. Wenn sich zwei Parteien gegenüberstehen, stürzen sie den Präsidenten. Meinungsverschiedenheiten verursachen sehr viel Schaden. Es dauert es nicht lange und man opponiert sogar gegen Gott entgegen. Wenn der böse Geist des Zorns ins Spiel kommt, dann entsteht sehr viel Verlust. Deshalb sagt Baba: Die Melasse weiß, wie süß sie ist und der Behälter der Melasse weiß es auch. Der Vater vermittelt euch Kinder das Wissen über den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Es liegt an euch, ob ihr dies verinnerlicht oder nicht; es hängt von euren Bemühungen ab. Es ist nicht so, dass Baba irgend jemanden segnet oder gnädig mit ihm ist. Hier geht es nicht um Gnade. Der Vater sagt: „Wenn Ich Wissen und Yoga durch Inspiration lehren könnte, warum sollte Ich dann in diese schmutzige Welt kommen? Inspiration, Segen, Gnade usw. sind Worte, die auf dem Weg der Anbetung eine Bedeutung haben. Hier gilt es, Bemühungen zu machen. Es geht hier nicht um Inspiration. Ihr habt 3 Motoren gleichzeitig erhalten. Draußen in der Welt haben die Leute ihren Vater, unabhängig davon ihren Lehrer und später gehen sie zu einem Guru. Hier habt ihr alle drei Personen in Einem. Der Vater sagt: „Ich mache euch anbetungswürdig. Später werdet ihr dann wieder Anbetern. Erklärt diese Zusammenhänge sehr einfühlsam. Niemand sollte deshalb in Ohnmacht fallen. Zuerst erklärt, was es mit den zwei Vätern auf sich hat. Gott ist der Vater. Hier in Bharat feiert man Seinen Geburtstag, Shiv Jayanti. Er macht uns auf jeden Fall zu den Meistern des Himmels. Den Himmel gibt es nur in Bharat. Der Mahabharat-Krieg steht unmittelbar bevor, um diese alte Welt zu verwandeln. Der Vater etabliert jetzt die neue Welt. Wir sagen, dass wir Bharat, gemäß Seinen Anweisungen, auf jeden Fall in den Himmel verwandeln. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern. Liebe. Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Der Vater ist der Erlöser von Leid und Spender des Glücks und für euch gilt, dem Vater gleich zu werden. Werdet sehr lieblich. Verrichtet ausschließlich rechtschaffene Handlungen und werdet Seine „rechte Hand“.
2. Lasst es niemals zu Meinungsverschiedenheiten kommen. Stört euch nicht an den Charakterzügen eurer Mitmenschen, so dass Konflikte vermieden werden. Entfernt den bösen Geist des Zorns.

Segen: Mögt ihr Meister und Spender von Segen werden, indem ihr den Segen der Instrument-Seelen erhaltet, Karma Yogis zu sein.

Wenn ihr etwas auf praktische Weise seht, könnt ihr es rasch verstehen. Aus diesem Grund wird Inspiration zu einem Segen, wenn ihr den Dienst der erhabenen Instrument-Seelen seht und deren Entsagung, ihre Liebe und ihr Kooperation mit allen. Wenn ihr die Anwendung der Tugenden in den Handlungen dieser Seelen seht, ist es so, als ob ihr den Segen erhaltet, auf leichte Weise ein Karma Yogi zu werden. Diejenigen, die fortwährend solche Segen erhalten, werden selbst Meister und Spender von Segen.

Slogan: Dienst zu verrichten, um sich einen Namen zu machen, bedeutet, sich selbst für einen hohen Status an das Ende der Warteschlange zu stellen.

* * * **Om Shanti** * * *